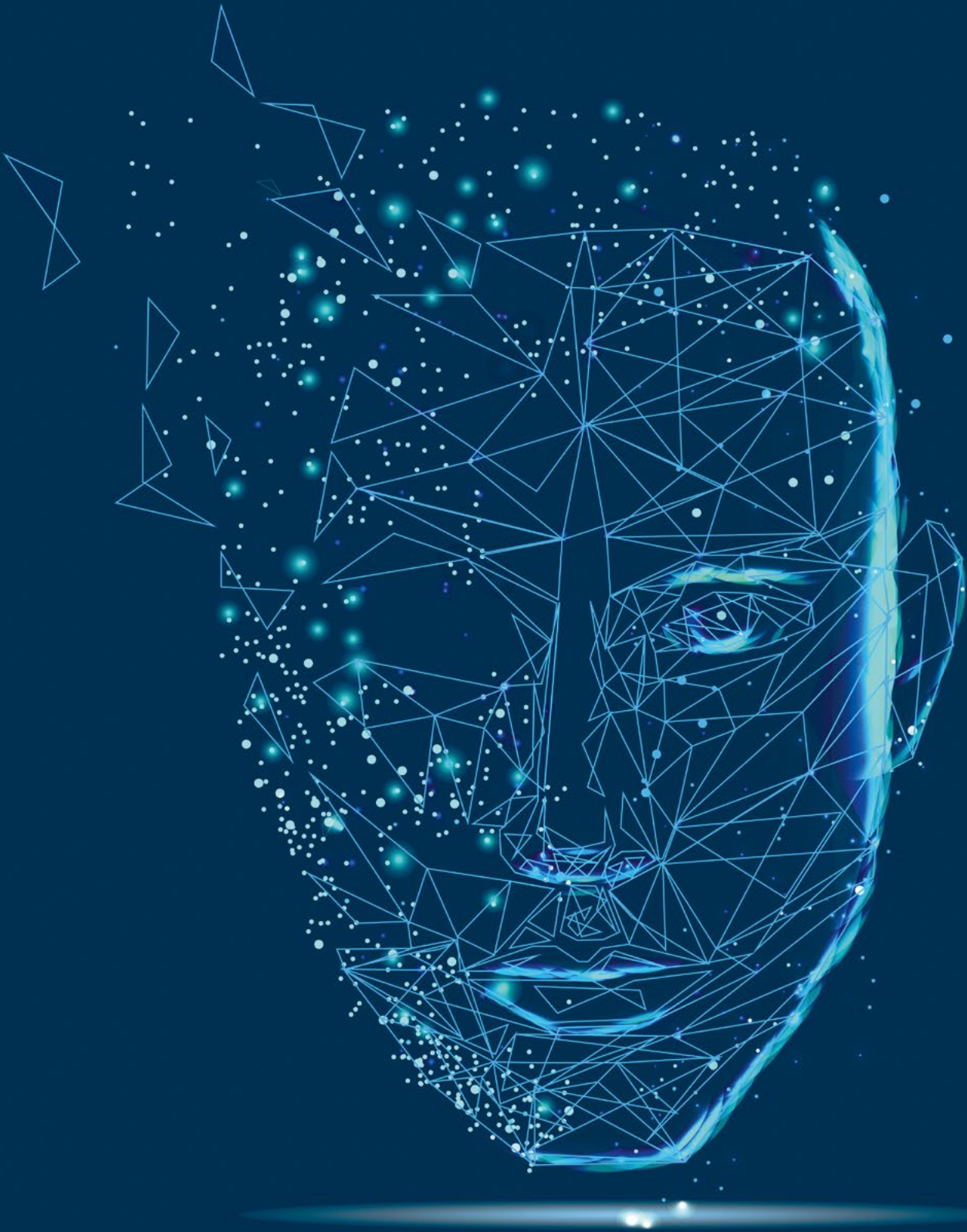


Worauf Sie sich verlassen können



Digitalisierung ist das Schlagwort unserer Zeit. Kaum ein Begriff, der in den vergangenen Monaten so häufig benutzt, kaum ein Thema, das so häufig diskutiert wurde. Sowohl begeisterte Befürworter als auch angstgetriebene Kritiker werden nicht müde, ihre Argumente vorzutragen.

Dank immer ausgeklügelterer technischer Möglichkeiten und des Abbaus von zeitlichen und örtlichen Einschränkungen erlaube die Digitalisierung ein effizienteres Wirtschaften, sagen die einen. Aufgrund der dadurch beschleunigten Globalisierung, die eine Steuerung durch die einzelnen Staaten hemme, wodurch weltweit agierende Unternehmen weniger Kontrollen unterlägen, verbreiteten sich ökonomische sowie politische Instabilität, behaupten die anderen. Soziale Ungleichheit innerhalb der Staaten und zwischen ihnen nehme deutlich zu. Sogar internationalem Terrorismus biete die Digitalisierung Mittel und Wege zum Zweck.

In der Tat wirkt sich die nicht zuletzt durch den digitalen Wandel begünstigte internationale Verflechtung der Weltwirtschaft auf die Arbeitsmärkte aus. So bangen viele Menschen inzwischen um ihren Arbeitsplatz. Und die Gefahr ist nicht imaginär. Aus Kostengründen verlagern Unternehmen aus traditionellen Industriestaaten ihre Fertigungsstätten oder standardisierte Verwaltungstätigkeiten plötzlich ins billige Ausland, wo die Lohnabgaben niedriger, die umweltpolitischen Vorschriften belanglos und die sozialen Sicherungssysteme kaum vorhanden bis inexistent sind.

Vor diesem Hintergrund findet mit Blick auf die digitale Transformation – manche sprechen von Revolution – ein stetiges Wechselbad der Gefühle statt, das von Aufbruchstimmung über unterschwellige Besorgnis bis hin zu Angst vor einer als bedrohlich empfundenen Zukunft reicht.

Wie dem auch sei, sehen sich Unternehmen gänzlich neuen Herausforderungen und Aufgabenbereichen ausgesetzt. Denn in einer von steigender Fokussierung auf Dienstleistungen, von hoch entwickelten Kommunikationstechnologien und zunehmender Mobilität geprägten Gesellschaft tut in



GRAZIELLA MIMIC, Chefredakteurin

vielen Betrieben ein Update der Organisation not. Findet dieses nicht statt, laufen überforderte Mitarbeiter Gefahr, zwischen scheinbar grenzenloser Freiheit und erhöhtem Arbeitsdruck bald den Halt zu verlieren.

Doch gerade hier liegt auch eine Chance. Denn unter Umständen können Zeiten des Wandels der Anlass sein, eine neue Sicht der Dinge zu erhalten, alte Gewohnheiten über Bord zu werfen und neue Wege einzuschlagen. Spätestens dann ist es an der Zeit, einen kritischen Blick auf die Unternehmensorganisation zu werfen, Schwachstellen sowie Verbesserungspotenziale zu identifizieren und adäquate Vorgehensweisen zu deren Erschließung zu erarbeiten. Wachsamkeit und Flexibilität heißen die Gebote der Stunde: Es gilt, die Abläufe permanent zu überprüfen und sich bei Bedarf neu zu strukturieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

Eins ist sicher: Unternehmen sind bei ihren Entscheidungen für ein Produkt, eine Lösung oder ein Konzept mehr denn je auf Investitionssicherheit angewiesen. Und in diesem Punkt steht FACTS ihnen mit ausführlichen Tests, wertvollen Tipps und gewinnbringenden Ratschlägen sowie auch mit der Erläuterung wirtschaftlicher Zusammenhänge und der Beschreibung der dafür geeigneten Strategien stets zur Seite. Wenn sonst auf nichts anderes mehr, wenigstens darauf können Sie sich verlassen.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

Graziella Mimic